©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

möglich sein müßte, weil noch lange nicht alle Interessenten erfaßt werden konnten, und nunmehr, da wir über einen eigenen Arbeitsraum, die vorhandene reichhaltige Fachbücherei und sonstige Behelfe verfügen, realisiert werden kann.

Außer den Samstagnachmittagszusammenkünften von März bis Oktober (stets an jedem 3. Samstag, 16 bis 18 Uhr) sollen noch weitere Termine jeweils an Montagen programmiert werden.

Franz SPERDIN (Fachgruppenobmann)

Bericht der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie über das Jahr 1978

Auch im Jahre 1978 gab es zahlreiche Neubeitritte, die die durch Todesfälle, Austritte und Streichungen eingetretenen Abgänge reichlich aufwogen. Durch den Tod gab es sehr schmerzliche Ausfälle unter älteren wie neueren Mitgliedern. Wir gedenken unseres Fachgruppenobmannes Hofrat Dir. Prof. Alois BAN, Klagenfurt (Mitglied der Fachgruppe seit 1948!), OMR. Dr. Josef BRANDL, Klagenfurt (seit 1972), Prof. Dr. Karl-Oskar FELSER, Leoben (seit 1950), Alfred FILLA, Krumpendorf (seit 1957), Johann HAGLEITNER, Klagenfurt (seit 1970), Bergverw. i. R. Rudolf HAGLER, Bleiberg (seit 1951), Dipl.-Ing. H. A. HENNLICH, Schärding (seit 1958), Postamtsleiter Josef ODAR, Böckstein (seit 1957), Sepp RASTL, St. Johann/Tirol (seit 1959), Fahrdienstlt. Günther REIFENAUER, Feldkirch (seit 1956), Bergdir. i. R. Dipl.-Ing. Christof WALTER, Pesenthein (seit 1948!) und Ing. Johann WIMASAL, Villach (seit 1968).

Unsere Fachtagungen wurden am 3. Juni 1978 (a) und am 4. November 1978 (b) im Großen Saal des Wirtschaftsförderungsinstitutes in Klagenfurt bei stets sehr starker Beteiligung veranstaltet. Wir möchten auch an dieser Stelle dieser Institution für die wertvolle Hilfe herzlichen Dank sagen.

Die Tagung am 4. November 1978 ist vom Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten als „Festsitzung" anläßlich der Vollendung des 70. Lebensjahres von Hon.-Prof. Dr. Hermann STOWASSER, Mödling, und von Univ.-Prof. Dr. Heinz MEIXNER, Salzburg–Knappenberg, feierlich gestaltet worden.

Die Vorträge betrafen:

Mag. J. BURGSTALLER (Salzburg): Mineralfotografie mit eigenen Beispielen aus dem Institut für Mineralogie und Petrographie der Universität Salzburg (a);

Prof. Dr. S. KORITNIG (Göttingen): Der Westharz, ein altes Bergbaugebiet, seine Minerale und deren Entstehung (b);

Dipl.-Ing. Dr. mont. W. PAAR (Salzburg): Die Minerale der Kupferlagerstätte Mitterberg, Salzburg (a);

Prof. Dr. H. MEIXNER (Salzburg): Neue mineralogische Seltenheiten aus Österreich (a);

Prof. Dr. H. MEIXNER (Salzburg): Einige neue Mineralfunde in den Ostalpen (b);

Prof. Dr. habil. A. PILGER (Clausthal): Einige Worte zur Vollendung des 70. Lebensjahres von Hon.-Prof. Dr. H. STOWASSER und Univ.-Prof. Dr. H. MEIXNER (b);

Prof. Dr. habil. A. PILGER (Clausthal): Geschichte der tektonischen Erforschung der Alpen vom Ende des 18. Jahrhunderts bis 1930 (b);

Prof. Dr. K. WALENTA (Stuttgart): Die Uranminerale des Schwarzwaldes (b).

Von unserem Mitteilungsblatt „Der Karinthin" sind die Folgen 78, 3. Mai 1978 (c), und 79, 4. November 1978 (d), erschienen; sie enthielten die folgenden Beiträge:

H. BEYER: „Kombinationszwillinge am Albit von Großarl, Salzburg". (c): 16/19;

H. MEIXNER: „Alois BAN† (1920–1978)". (c): 2;

H. MEIXNER – G. TICHY: „Bücherschau". (c): 30/38;

H. MEIXNER: „Fachgruppe und ‚Karinthin' 1948–1978". (d): 40;

H. MEIXNER: „Grunerit und Bavalit (Daphnit), zwei für Kärnten neue Minerale, vom Kamuderer/Damnigteich bei Moosburg/Kärnten". (d): 56/61;

H. MEIXNER: „Alpine Kluftminerale und Tauernmetamorphose im Untermalm-Radiolarit aus der Hochfeindgruppe, südliche Radstädter Tauern, Salzburg". (d): 62/64;

H. MEIXNER: „Mineralvorkommen rund um die Triebentalhütte (Steiermark) der Akademischen Sektion Graz des ÖAV". (d): 65/69;

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

H. MEIXNER: „Bücherschau". (d): 79/81;

J. MÖRTL und F. STEFAN: „Bericht über die Frühjahrstagung 1977". (c): 3/5;

W. PAAR: „Oxidationsminerale eines Uranerz führenden Erzganges bei Mitterberg, Salzburg". (c): 23/29.

W. PAAR, J. SCHANTL, H. MEIXNER und W. GÜNTHER: „Vorbericht über eine Chromitvererzung vom Federweißschartl, Schladminger Tauern, Salzburg". (d): 69/71;

W. PAAR, H. MEIXNER und Th. RULLMANN: „Vorbericht über eine Dufrenoysit-Zinkblende-Vererzung im Gips von Grubach (Mooseck) bei Golling, Salzburg". (d): 72/79.

F. PFAFFL: „Übersicht der Beryllvorkommen im Moldanubikum Ostbayerns und Oberösterreichs". (c): 11/15.

F. STEFAN: „Bericht über die Herbsttagung 1977". (c): 5/9;

F. STEFAN: „Bericht über die Frühjahrstagung 1978 des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten". (d): 41/45;

G. TICHY: „Über den mineralogischen Aufbau von Mastodonten-Molaren, *Tetralophodon longirostratis* (KAUP), aus dem Pliozän der Kobernausser Waldschotter". (c): 20/23;

H. WENINGER: „Kurzberichte über einige neue Mineralfunde in Österreich". (d): 45/55.

Heinz MEIXNER

Bericht der Fachgruppe für Ornithologie für das Jahr 1978

Im Jahre 1978 erschienen wieder zwei Folgen der „Vogelkundlichen Berichte und Informationen, Ausgabe Kärnten". Im Frühjahr 1978 wurde von der Kärntner Landesregierung das zweibändige „Kärntner Naturschutzhandbuch" herausgebracht (Autor Hofrat Dr. Hans BACH). Der vogelkundliche Teil wurde von W. WRUSS gestaltet und enthält zahlreiche Farbtafeln mit hervorragenden Aufnahmen der Fachgruppenmitglieder Siegfried HEMERKA und Jakob ZMÖLNIG. Die Zeichnungen im Abschnitt Vogelschutz stammen größtenteils vom Fachgruppenmitglied Siegfried WAGNER.

Die Beringung wurde erfolgreich weitergeführt, und insgesamt wurden 4061 Vögel beringt, die wieder zahlreiche Rückmeldungen erbrachten. Die Beringung verteilt sich auf die einzelnen Beringer wie folgt: Martin WOSCHITZ 2724 Vögel, Jakob ZMÖLNIG 671 Vögel, Siegfried HEMERKA 443 Vögel, Wilhelm WRUSS 205 Vögel, Norbert WINDING 15 Vögel, Erich HABLE 3 Vögel.

Am 16. Dezember 1978 fand im vollen Saal des Landesmuseums Klagenfurt die Jahrestagung statt. Als Vertreter der Stadt waren Herr Vizebürgermeister Heribert MEDWESCHEK und Stadtrat für Umweltschutz Dr. Norbert KANDUTSCH erschienen. Vizebürgermeister MEDWESCHEK dankte in seiner Ansprache den Mitarbeitern für die in der Stadt Klagenfurt geleistete Arbeit auf dem Gebiete des Natur- und Vogelschutzes. Insbesondere verwies er auf die positiv aufgenommenen Vorschläge zur Bepflanzung der regulierten Glan mit heimischen beerentragenden Pflanzen. Nach dem durch Dias von S. HEMERKA und J. ZMÖLNIG bereicherten Tätigkeitsbericht des Fachgruppenleiters sprach Dr. Johann GEPP vom Institut für Umweltwissenschaften und Naturschutz in Graz über Methoden der Kartierung in der Zoologie. In Anbetracht der in Kärnten bereits laufenden Kartierung in der Zoologie. In Anbetracht der in Kärnten bereits laufenden Kartierung der Brutvögel auf Rasterquadraten war dieser Vortrag von großer Bedeutung und veranlaßte einige Mitarbeiter, sich spontan für die Kartierungsarbeit zu melden. Eine erste Ausgabe von Verbreitungskarten ist bereits für 1979 vorgesehen. Den Abschluß der Tagung bildeten gelungene Farbfilme von Herrn Ing. MAYERL aus der Steiermark.

Wilhelm WRUSS

Bericht der Fachgruppe für Botanik über das Jahr 1978

Die Jahresarbeit der Fachgruppe begann mit der Frühjahrstagung am 20. Mai 1978. Eingangs hielt der wohl bekannteste Pflanzengeograph Mitteleuropas, Univ.-Prof. Dr. Hermann MEUSEL/Halle (DDR), einen Vortrag über „Die Europäische Laubwaldflora, arealkundlich betrachtet". Danach folgte ein Referat von Univ.-Prof. Dr. Ernest MAYER/

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: 169_89

Autor(en)/Author(s): Meixner Heinz

Artikel/Article: Bericht der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie über das Jahr 1978 462-463